

Zielsetzung des Landes Schleswig-Holstein war es, Schutz- und Beratungsangebote für gewaltbetroffene Frauen in ausreichendem Maße und in einer für alle leicht zugänglichen Form bereitzustellen. Die Unterstützungsstrukturen sollten im Sinne der Vorgaben der Istanbul-Konvention in Zusammenarbeit mit den Kommunen stetig weiterentwickelt werden.

Im Auftrag des Ministeriums für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein führte Zoom e.V. eine Bedarfsanalyse durch. Um zunächst den Ist-Zustand darzustellen und Aussagen zur Bedarfsangemessenheit des Angebots zu treffen wurden flächendeckend Daten zum Hilfesystem erhoben und analysiert. Auf der Grundlage der Ist-Analyse des Hilfesystems wurden Handlungs- und Veränderungsbedarfe ausgelotet und Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Hilfesystems und der Förderpraxis gegeben.

Das Umsetzungskonzept beinhaltetete

eine landesweite Onlineerhebung bei Frauenhäusern und Beratungsstellen für gewaltbetroffene Frauen,
die Dokumentation von Unterstützungsanfragen Betroffener, denen nicht oder nicht zeitnah nachgekommen werden kann,
qualitative Einzelinterviews auf ministerieller und Verbandsebene,
Fokusgruppen mit Nutzerinnen der Einrichtungen, Fachkräften aus den lokalen Vernetzungsstrukturen und mit Sozialdezernent*innen der kreisfreien Städte und Kreise.
quantitative Datenauswertungen unter Einbezug z.B. der Kriminalstatistik, der Förderpraxis des Landes und sozialräumlicher Strukturdaten.
Der Abschlussbericht und die Zusammenfassung der Bedarfsanalyse sind nun veröffentlicht.

Das Projekt hatte eine Laufzeit von 11/2019 bis 10/2020.

Veröffentlichungen

Kotlenga, S., Gabler, A., Nägele, B., Pagels, N. & Sieden M. (2021): **Bedarfsanalyse des Hilfeangebotes für gewaltbetroffene Frauen in Schleswig-Holstein. Abschlussbericht.** Erstellt im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein. Göttingen. ([Download](#))

Kotlenga, S., Gabler, A., Nägele, B., Pagels, N. & Sieden M. (2021): **Bedarfsanalyse des Hilfeangebotes für gewaltbetroffene Frauen in Schleswig-Holstein. Zusammenfassung.** Erstellt im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein. Göttingen. ([Download](#))

Anhang:

Befragungsinstrument Online-Erhebung KIK-Koordinatorinnen ([download](#))

Befragungsinstrument Online-Erhebung Frauenfacheinrichtungen ([download](#))

Ansprechpartnerin: [Sandra Kotlenga](#)